

Paritätische Jahrestagung Migration 2021

**Herausforderungen einer vielfältigen Einwanderungsgesellschaft
- wo stehen wir, was muss sich ändern -**

Online-Veranstaltung 25. November 2021

Im Wahljahr 2021 beschäftigen wir uns bei der Jahrestagung Migration des Paritätischen Gesamtverbandes mit einigen Schwerpunkten der Integrationspolitik in Deutschland auch in Hinblick auf die Arbeit der neuen Bundesregierung in den nächsten vier Jahren. Ziel ist es, zusammen mit der Praxis unserer Landesverbände und Mitgliedsorganisationen konkrete Handlungspläne für die nahe Zukunft zu identifizieren.

Integration ist vor allem Chancengerechtigkeit, in diesem Zusammenhang möchten wir uns mit konkreten Bereichen der Integrationspolitik näher befassen, um konkrete Forderungen und Chancen zu benennen. Am Anfang der Tagung gibt es einen Input von Ferda Ataman zu den Herausforderungen der Integrationspolitik in den nächsten vier Jahren, danach haben wir die Möglichkeit, uns in Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen auszutauschen. Am Ende gibt es eine Podiumsdiskussion mit Teilnehmenden aus den Arbeitsgruppen mit der Partizipation des Publikums und eine Zusammenfassung der Ergebnisse.

Programm

Donnerstag, 25. November 2021

ab 09:45 Uhr Einwahl und Ankommen in der Tagung

10:00 Uhr Begrüßung

Sergio Andrés Cortés Núñez: Referent für Migrationssozialarbeit, der Paritätische Gesamtverband

10:10 Uhr Input und Austausch

Ferda Ataman: Vorsitzende der Neuen deutschen Medienmacher*innen (NdM)

Gesamtmoderation: Sidonie Fernau: Geschäftsführerin vom Paritätischen Kompetenzzentrum Nord GmbH

11:00 Uhr Arbeitsgruppen

Arbeitsgruppe 1: Teilhabemöglichkeiten für EU-Bürger*innen verbessern (ausgebucht!)

Die EU-Freizügigkeit ist eine der zentralen Säulen der Europäischen Union und als solche politisch gewollt. Unionsbürger*innen machten im Jahr 2020 43,5 Prozent aller in Deutschland lebenden nichtdeutschen Staatsangehörigen aus. Trotzdem wird diese Gruppe in der Öffentlichkeit wenig wahrgenommen – wenn doch, dann ist diese Wahrnehmung durch Angst von der vermeintlichen „Armutszuwanderung“ und „Migration in das deutsche Sozialsystem“ geprägt. Die Erfahrungen aus der Beratung zeigen, dass EU-Bürger*innen in Deutschland sich oft in prekären existenziellen Lagen befinden und ausbeuterischen Arbeitsverhältnissen ausgeliefert sind. Das betrifft zum Teil auch Menschen, die aus ihrem Herkunftsland Qualifikationen mitbringen. In der Arbeitsgruppe wollen wir uns der Frage widmen: Was soll die neue Regierung unternehmen, um die Teilhabe von den in Deutschland lebenden Unionsbürger*innen zu verbessern?

Input: **Dr. Marta Neüff**, Polnischer Sozialrat e.V.

Moderation: **Natalia Bugaj-Wolfram**, der Paritätische Gesamtverband

Arbeitsgruppe 2: Integrationsangebote des Bundes – Perspektiven und Handlungsbedarf

Seit 2005 sind verschiedene Integrationsangebote, die über den Bund gefördert werden, im Zuwanderungsgesetz festgeschrieben. Nach § 45 Aufenthaltsgesetz erfüllen demnach die Träger der freien Wohlfahrtspflege durch die Beteiligung an den Programmen einen gesetzlichen Auftrag. Die Integrationsprogramme des Bundes unterliegen mit Blick auf Zuwanderungsdynamiken und Gesetzesänderungen starken Wechselwirkungen. Eine Weiterentwicklung der Programme ist eng mit diesen Faktoren verbunden und sollte hinsichtlich der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen weit oben auf der Agenda der Integrationspolitik stehen.

Wie sieht nun aber der Stand der Programme aus und welche Perspektiven haben die Bundesprogramme mit der neuen Regierung?

Input: **N.N.**

Moderation: **Evîn Kofli**, Der Paritätische Gesamtverband

Arbeitsgruppe 3: Migrations- und Integrationspolitik diskriminierungskritisch denken & gestalten (ausgebucht!)

Die Bekämpfung von Rassismus, Antisemitismus und allen anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit ist eine der wichtigsten dauerhaften und gesamtgesellschaftlichen Aufgaben. In der aktuellen Debatte um die notwendigen Maßnahmen zur Bekämpfung von Rassismus, werden jedoch zentrale Aspekte nicht oder nicht im notwendigen Umfang

berücksichtigt.

Dies betrifft auch die Rahmenbedingungen zur Gestaltung der Migrationssozialarbeit.

In diesem Workshop werden wir den Teilnehmer*innen die Möglichkeit bieten, sich mit unterschiedlichen Formen von Rassismus auseinanderzusetzen und einen rassistuskritischen Blick auf den aktuellen Stand der Migrationssozialarbeit zu werfen. Gemeinsam werden Handlungsanstöße für konkrete Maßnahmen entwickelt, mit denen eine diskriminierungskritische Gestaltung der Migrationssozialarbeit gelingen kann. Dabei werden sowohl die politische als auch die gesellschaftliche und die verbandliche Ebene in den Fokus gerückt.

Input: **Vera Sompon**, Forum der Migrant*innen im Paritätischen

Moderation: **Janina Granfar** und **Min-Sung Kim**, Paritätischer Gesamtverband

Arbeitsgruppe 4: Staatsangehörigkeit im Wandel

In Deutschland stagnieren die Einbürgerungszahlen seit Jahren. Zum einem gibt es zahlreiche Hürden auf rechtlicher Ebene, die Menschen von einer Einbürgerung fernhalten. Selbst wenn die rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind, lassen sich wiederum andere Menschen nicht einbürgern. Diese beiden Gruppen stoßen auf eine kaum zu überblickende Einbürgerungspraxis, die von der Kommunen und ihre jeweiligen Interessen und Ressourcen determiniert wird. In der Arbeitsgruppe werden sowohl die rechtlichen Hürden identifiziert als auch die Einbürgerungspraxis in den Blick genommen. Folgende Fragen stehen im Vordergrund: Wie können die Einbürgerungszahlen erhöht werden? Wie können paritätische Organisationen mehr in dem Bereich wirken? Und was von der neuen Bundesregierung erwartet wird.

Input: **Sergio Andrés Cortés Núñez**: der Paritätische Gesamtverband

Moderation: **Anja Treichel**: Landesnetzwerk Migrant*innenorganisationen Sachsen-Anhalt (LAMSA) e.V.

12:30 Uhr Pause

13:00 Uhr Podiumsdiskussion mit Teilnehmenden aus den Arbeitsgruppen

13:45 Uhr Perspektiven

Vera Sompon, Forum der Migrant*innen im Paritätischen

Sergio Andrés Cortés Núñez, Der Paritätische Gesamtverband

14:00 Uhr Ende der Tagung